

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	III
-----------------------------------	-----

Teil I:

Grundlegende Probleme der Interdisziplinarität in den Wirtschaftswissenschaften

JOSEF FALKINGER (LINZ): Kreativität und Sensibilität versus Interdisziplinarität	3
GERD FLEISCHMANN (FRANKFURT): Nationalökonomie und sozialwissenschaftliche Integration	20
MANFRED TIETZEL (DUISBURG): Zur Theorie der Präferenzen	38
ULRICH WITT (FREIBURG): Eine individualistische Theorie der Entwicklung ökonomischer Institutionen	72

Teil II:

Das Verhältnis der Wirtschaftswissenschaften zu ihren Nachbarwissenschaften

KARL HOMANN (WITTEN): Philosophie und Ökonomik – Bemerkungen zur Interdisziplinarität	99
GEBHARD KIRCHGÄSSNER (OSNABRÜCK): Ökonomie als imperialistische Wissenschaft. Zur Anwendung des ökonomischen Verhaltensmodells in den benachbarten Sozialwissenschaften	128
VIKTOR VANBERG (FAIRFAX): Rules and Choice in Economics and Sociology	146
DIETER FREY/GUNDA GÜLKER (KIEL): Psychologie und Volkswirtschaftslehre: Möglichkeiten einer interdisziplinären Zusammenarbeit	168
CHRISTIAN KIRCHNER (HANNOVER): Über das Verhältnis der Rechtswissenschaft zur Nationalökonomie. Die neue Institutionenökonomie und die Rechtswissenschaft	192

PETER BEHRENS (HAMBURG): Über das Verhältnis der Rechtswissenschaft zur Nationalökonomie: die ökonomischen Grundlagen des Rechts . . .	209
HEINRICH MÄDING (KONSTANZ): Zum interdisziplinären Charakter der Theorie der Wirtschaftspolitik. Überlegungen am Beispiel der Beurteilung der regionalen Wirtschaftspolitik	229
RICHARD TILLY (MÜNSTER): Wirtschaftsgeschichte und Ökonomie: Zur Problematik der Interdisziplinarität	248
Namenregister	266
Verzeichnis der Autoren und Herausgeber dieses Bandes	273